



Niederschrift

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Krokau (KROKA/GV/01/2011)
vom 13.01.2011**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Markus Sinjen

Mitglieder

Herr Karl-Ernst Butenschön

Frau Kirsten Hoffmann

Herr Dr. Joachim Kiefer

Herr Willy Krohn

Herr Michael Loose

Herr Max-Otto Szidat

Herr Hans-Jochim Untiedt

Frau Kirsten Walsemann

Presse

Gabriele Butzke

Kieler Nachrichten

Protokollführer/in

Herr Jan Pekka Stoltenberg

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 20:46 Uhr
Ort, Raum: 24217 Krokau, Dorfstraße 15a, Unterrichtsraum der
Freiwilligen Feuerwehr

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:33 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.12.2010
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes für den Kultur- und Sozialausschuss

- | | | |
|----|--|-------------------|
| 5. | Beratung und Beschlussfassung über die Aufgabenübertragung zur Beseitigung von Schmutzwasser an den Zweckverband Ostholstein | KROKA/BV/015/2010 |
| 6. | Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2011 | KROKA/BV/018/2010 |
| 7. | Gründung einer Jugendgruppe für Kinder unter 10 Jahren; Antrag der Freiwilligen Feuerwehr | KROKA/BV/017/2010 |
| 8. | Bekanntgaben und Anfragen | |

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Es meldet sich der Vorsitzende der Wählergemeinschaft Krokau, Herr Stuhr, zu Wort. Er bedankt sich bei allen Gemeindevertretern und Ausschussmitgliedern für ihre geleistete ehrenamtliche Arbeit und würdigt insbesondere die Zusammenarbeit mit den Kulturausschüssen Barsbek und Wisch. Auch die Idee der Ü-60-Nachmittage begrüße er und haben seines Erachtens hohen Anklang in der Einwohnerschaft gefunden.

Frau Hoffmann spricht anschließend ein Lob für den von Bürgermeister Sinjen wahrgenommenen Winterdienst aus.

TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.12.2010

Herr Sinjen fragt, ob Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.12.2010 vorliegen.

Herrn Untiedt erscheint der Beratungsverlauf des nicht-öffentlichen Teils zu ausführlich dargelegt zu sein. Insbesondere die namentliche Erwähnung einzelner Redner sei nicht erforderlich.

Herr Sinjen wird den inhaltlichen Umfang von Sitzungsprotokollen mit dem Amtsdirektor klären.

Weitere Einwände werden nicht zu Protokoll gegeben. Die Niederschrift ist damit genehmigt.

TO-Punkt 3: Bericht des Bürgermeisters

Herr Sinjen bezieht sich auf die am 09.01.2011 stattgefundene Einwohnerversammlung, in der bereits alles Wissenswerte bekannt gegeben wurde. Zusätzlich informiert er aber noch über einen Straßenschaden am Wiesenhof, welcher zunächst von Fa. Bargholz gesichert wurde.

TO-Punkt 4: Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes für den Kultur- und Sozialausschuss

Der Vorsitzende geht in den nächsten Tagesordnungspunkt über und berichtet über das Ausscheiden des bisherigen Mitgliedes des Kulturausschusses, Frau Hille. Frau Hoffmann teilt mit, mit Herrn Kay Pries gesprochen zu haben, der einer Übernahme des Ehrenamtes im Falle einer Wahl zugestimmt hatte.

Herr Sinjen stellt somit Herrn Kay Pries zur Wahl.

Beschluss:

Herr Kay Pries wird als bürgerliches Mitglied in den Kultur- und Sozialausschuss gewählt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung über die Aufgabenübertragung zur Beseitigung von Schmutzwasser an den Zweckverband Ostholstein
Vorlage: KROKA/BV/015/2010**

Herr Sinjen verweist erneut auf die Einwohnerversammlung, in der Herr Borchert vom ZVO ausführlich über den Beitritt der Gemeinde Krokau zum ZVO informierte.

Gemeindevertreter Krohn wundert sich über das Stillschweigen der Klärwerke zu diesem Thema.

Dies sei auch gar nicht deren Zuständigkeit, antwortet der Bürgermeister. Für die ändere sich lediglich der Vertragspartner.

Herr Kiefer möchte wissen, wie es sich mit dem Wartungsvertrag zwischen den Gemeinden Krokau und Schönberg verhält.

Herr Sinjen erwidert, dass sich der ZVO bereits dazu bereit erklärt hat, bestehende Verträge zu den gleichen Konditionen zu übernehmen.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bittet das Amt Probstei um Rückübertragung der Aufgabe der Schmutzwasserbeseitigung. Gleichzeitig beschließt die Gemeindevertretung den anliegenden Vertrag zur Übertragung der Aufgabe der Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Krokau an den Zweckverband Ostholstein sowie dem Verbandsbeitritt der Gemeinde Krokau zum 01.01.2011.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2011
Vorlage: KROKA/BV/018/2010

Herr Butenschön übernimmt das Wort und gibt einige Erläuterungen zur Haushaltssatzung ab. Dabei merkt er an, dass es sich bei den größten Ausgabepositionen um unumgängliche Kosten handele, die keinen Entscheidungsspielraum zuließen. Ansonsten gibt er die Empfehlung des Finanzausschusses an die Gemeindevertretung weiter, dem vorliegenden Haushaltsentwurf mit Satzung zuzustimmen.

Herr Untiedt stellt den Antrag, die Hebesätze der Grundsteuern dennoch auf den Landesdurchschnitt anzuheben, um eine finanzielle Rücklage für künftige Ausgaben, u.a. für die Regenwasserentsorgung, zu schaffen.

Nach eingehender Diskussion sind die meisten Mitglieder der Auffassung, den Hebesatz auf dem im Entwurf der Haushaltssatzung genannten Wert zu belassen.

Herr Sinjen bittet um Abstimmung zu dem von Herrn Untiedt dargelegten Antrag, die Hebesätze der Grundsteuern anzuheben.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 1	Nein-Stimmen: 8	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Nachdem Herr Sinjen weitere Fragen beantwortet hat, verliert er den Beschlussvorschlag der Amtsverwaltung und lässt abstimmen.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan 2011 sowie das Investitionsprogramm wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Gründung einer Jugendgruppe für Kinder unter 10 Jahren; Antrag der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: KROKA/BV/017/2010

Der Bürgermeister bezieht sich auf die ausführlichen Beratungen in der vorangegangenen Sitzung und zitiert einen vom Amtsdirektor entworfenen Beschlussvorschlag.

Nachdem einige Fragen aus der Gemeindevertretung geklärt sind, wird abgestimmt.

Beschluss:

Für den Fall, dass eine geeignete Betreuungskraft zur Verfügung steht, beschließt die Gemeinde die Gründung einer Jugendgruppe für die Feuerwehr für Kinder unter 10 Jahren. Eine Abstimmung mit den Gemeinden der WiBaFfKo hat zu erfolgen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfragen

Frau Hoffmann schlägt in einer der nächsten Gemeindevertretersitzungen die Reduzierung der Sitzungsgelder vor, da ein kompletter Verzicht nicht möglich sei. Der Vorschlag wird allgemein positiv aufgenommen.

Ferner erinnert sie an die Sitzung des gemeinsamen Kulturausschusses am 18.01.2011 in Wisch.

Abschließend erhebt Frau Hoffmann ein strenges Wort an die anwesende Mitarbeiterin der Kieler Nachrichten, Frau Butzke. Sie beschwert sich über die im Dezember veröffentlichte, inhaltlich falsche Berichterstattung im Probsteier Herold über einen vermeintlichen Beitritt der Gemeinde Krokau zum Zweckverband Ostholstein. Dies habe innerhalb der ganzen Einwohnerschaft zu Unruhe und Missverständnissen geführt. Sie verlangt eine Richtigstellung in der kommenden Ausgabe.

Frau Butzke verspricht im Presseartikel zu dieser Sitzung eine nachträgliche Korrektur des Sachverhalts vorzunehmen.

Ein Bürger erkundigt sich, wann die nächste Bauausschusssitzung stattfindet.

Es stehe bisher kein Termin fest, da nur bei Bedarf eine Sitzung einberufen wird, so der Ausschussvorsitzende, Herr Kiefer.

Aus den Reihen der Gäste bittet Herr Stuhr um das Wort. Er fragt an, ob sich die Gemeinde an den Kosten für die Neubeschaffung einer Tischgarnitur für den Unterrichtsraum der Freiwilligen Feuerwehr beteiligen kann. Die Vorsitzende des Kulturausschusses, Frau Hoffmann, wird den Antrag in der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung geben. Man könne aber mit einer Zustimmung rechnen.

Der Vorsitzende geht nunmehr in den nicht-öffentlichen Teil über. Er bittet alle Gäste, den Sitzungsraum zu verlassen.

gesehen:

Markus Sinjen
- Bürgermeister -

Pekka Stoltenberg
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -